

ZWEI LEBENSLÄUFE – ZWEI SCHICKSALE AUS UNGARN

Interview mit zwei Frauen mit kaufmännischen Berufen, die in unserer Schule gelernt haben.

Aber die eine hat an einer Universität studiert und die andere eine Berufsausbildung gemacht.

Wer ist erfolgreicher?

Lohnt es sich, ein Diplom zu erwerben, oder es ist genug, eine Ausbildung zu machen?





1. LEBENSLAUF

Persönliche Daten



- 📖 Geburt: 02. März 1972
- 📖 Grundschule: 1978-1986
- 📖 Fachmittelschule: 1986-1990
- 📖 2 Kinder (1996, 2003)
- 📖 Heirat: 1991
- 📖 Wohnort: ein Dorf in der Nähe von Győr

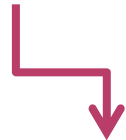


Unsere Schule



■ Gegründet im Jahre 1897

■ Verschiedene Schultypen



- Städtische Schule
- Gymnasium für Wirtschaft
- Fachmittelschule

■ Szamuely Tibor

■ Baross Gábor



Klassentypen



Damals		Jetzt	
Stenografie und Maschinenschreiben in Fremdsprache	4 Jahre	Ungarisch-österreichische und Ungarisch-englische Geschäftsbildung in zwei Unterrichtssprachen	5 Jahre
		Ökonomische Fachausbildung mit gehobenen Sprachstunden	5 Jahre
Qualifizierter Buchhalter, Unternehmensplaner und Statistiker	4 Jahre	Ökonomische Fachausbildung	4 Jahre
		Sachbearbeiter-Ausbildung	4 Jahre



Ihre Ausbildungen

- Abiturzeugnis: qualifizierte Buchhalterin, Unternehmensplanerin und Statistikerin
- Sortenkassiererinnen und Verwalterinnen



Praktikum bei einem Reisebüro

- Bilanzbuchhalterin





Warum diese Schule?

■ Guter Ruf und gefragter Beruf

■ Büroarbeit:

- Sehr vielfältig
 - Neue Kontakte schließen
 - Gute Zeiteinteilungsmöglichkeit
-

■ Schnell Geld verdienen





Ihre Arbeitsplätze

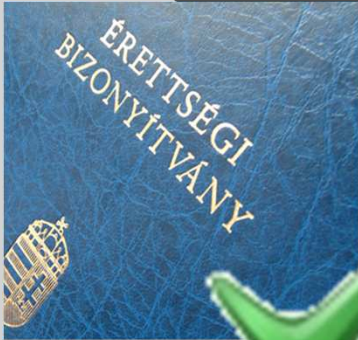
- Bei einem Verein in einem Zweipersonenbüro
 - Bürokauffrau und Administratorin als Angestellte
 - Administrative Aufgaben
- Institut
 - Kollektiv mit 30 Personen
 - Administrative Aufgaben





2. LEBENS LAUF

Ausbildung ...



GRUNDSCHULE: 1977-1985

MITTELSCHULE: 1985-1989



Szamuely Tibor
Fachmittelschule
für Wirtschaft

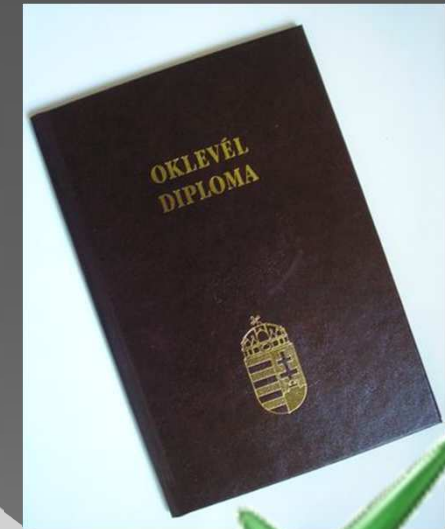
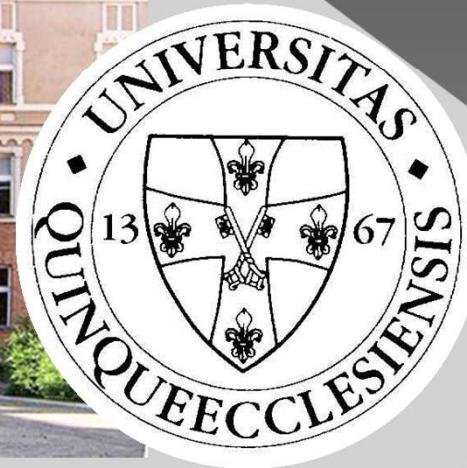
(also unsere Schule,
die im Jahre 1990 nach
Gábor Baross
benannt wurde)



Ausbildung

2003-2006: Wissenschaftsuniversität in Pécs

- Fakultät für Staat- und Rechtswissenschaft
- Diplom-Justizsachbearbeiter



Arbeit

- ab 1989: beim Győrer Städtischen Gericht als Protokollführerin
- ab 2006: bei dem Győrer Amtsgericht als Sachbearbeiterin













Familienstand, Kinder

- 2 Mädchen - Zwillinge
- 18 Jahre alt
- geschieden
- mit der Oma unter einem Dach



Vergleich der zwei Lebensläufe

	Berufsausbildung	Diplom
zufrieden mit ihrem Privatleben?		
zufrieden mit ihrer beruflichen Karriere?		
Gehalt	netto 93.000 Forint	netto 180.000 Forint
zufrieden mit der finanziellen Lage?		
im Ausland arbeiten?		
wieder diesen Weg wählen?		

FOLGERUNGEN

- Sowohl mit Diplom, als auch mit Berufsausbildung → hohes Lebensniveau
- Nach dem Erwerb des Diploms kann man sofort höhere Position bekommen.
- Mit einer Berufsausbildung: nur in bestimmten Arbeitsbereichen, aber im Ausland haben solche Fachleute größere Chance.

- Die Unterschiede zwischen Leuten mit verschiedenen Qualifikationen sind höher, das kann auch zur Spannung führen.
- Die Löhnung hängt davon ab, über was für eine Qualifikation man verfügt: zwei Angestellte in einem Arbeitskreis mit verschiedener Qualifikation erhalten den gleichen Lohn!!!
- Akademiker im Ausland: vor allem in Mangelberufen (Medizin, Informatik, Technik) gefragt.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!!